



HESSISCHER LANDTAG

08. 07. 2016

WVA

Berichts Antrag der Abg. Eckert, Barth, Faeser, Frankenberger, Gremmels, Grüger, Weiß (SPD) und Fraktion betreffend Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht

In der Antwort auf die Kleine Anfrage 19/3099 erläuterte der Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung die Maßnahmen der Landesregierung zur Unterstützung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Hessen. Diesbezüglich bestehen weiterhin offene Fragen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1.
 - a) Welche Akzente setzt und welche Rahmenbedingungen schafft die Landesregierung im Einzelnen (z.B. welche Fördermittel, Gründerzuschüsse, Mietnachlässe oder Verbesserung/Schaffung der notwendigen Infrastruktur), damit der Wert kreativer Leistungen in der Wirtschaft stärker geschätzt wird?
 - b) Wie hoch sind die dafür zur Verfügung gestellten Mittel im aktuellen Haushalt?
2.
 - a) Welche Aufgabe nimmt das neue Referat Kultur- und Kreativwirtschaft, Medienwirtschaft und Neue Medien wahr?
 - b) Welche Maßnahmen wurden seit der Gründung umgesetzt?
 - c) Wie hoch sind die finanziellen Mittel, die das Land dem Referat zur Verfügung stellt?
 - d) Für welche Maßnahmen und in welcher Höhe werden diese Maßnahmen genutzt?
3. Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung zur Verbesserung der häufig prekären Lebenssituation bei zahlreichen Freiberuflern, Solo-Selbstständigen und Kleinstbetrieben in der Kreativwirtschaft?
4.
 - a) Plant die Landesregierung die Schaffung weiterer Kreativzentren und die Schaffung zusätzlicher Angebote in Hessen und wenn ja, welche wären das?
 - b) An welchen Standorten und bis zu welchem Zeitpunkt sollen diese geschaffen werden und wie viele Fördermittel veranschlagt die Landesregierung zur Umsetzung?
5.
 - a) Wie bewertet die Landesregierung die landeseigene Designberatung für kleine und mittlere Unternehmen?
 - b) Gibt es eine Evaluation bei den Nutzern der Designberatung und wenn ja, wie sieht diese aus?
 - c) Wie sind die Rückmeldungen von Designern aus der Privatwirtschaft?
 - d) Arbeitet die landeseigene Designberatung mit Designern aus der Privatwirtschaft als Dozenten zusammen?
Wenn ja, wie viele Partner waren es im Jahr 2015, nach welchen Kriterien wurden diese ausgewählt und wie verläuft das Bewerbungsverfahren?
 - e) Welches Auswahlgremium entscheidet über die Bewerber?
6. Wie werden die Beratungsangebote/Existenzgründerkurse der Geschäftsstelle Kreativwirtschaft für Kreativunternehmer auf dessen Qualität überprüft?

7. a) Wie hoch sind die für die Jahre 2014, 2015 und nach aktuellem Stand für 2016 (bitte nach Jahren aufgelistet) beantragten und abgerufenen Mittel aus dem Förderprodukt (Kap. 0705 FP 34) und für welche einzelnen Fördermaßnahmen wurden die Mittel beantragt und bewilligt?
- b) Welche Fördermaßnahmen konnten aufgrund des Volumens des Förderprodukts in welchem Jahr nicht bewilligt werden?

Wiesbaden, 8. Juli 2016

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Eckert
Barth
Faeser
Frankenberger
Gremmels
Grüger
Weiß**